

Toni Kappeler  
Grüne  
Haldenstrasse 4  
9542 Münchwilen

Paul Koch  
SVP  
Schlossackerstr. 28  
8526 Oberneunforn

Franz Eugster  
Die Mitte  
Hubertusstrasse 1  
9220 Bischofszell

+ 61

EINGANG GR <i>1. Sep. 2021</i>		
GRG Nr.	20	11/22 220

## Interpellation

### „Auch im TBA: Thurgauer Holz statt Beton“

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Strassenbrücken müssen voraussichtlich in den nächsten Jahren ersetzt werden? (bzw. wo ist ein Ersatz sinnvoller als eine Revision?)
2. Wird bei künftigen Brückenbau-Projekten die Alternative Holzbau ernsthaft geprüft? Wird im Kostenvergleich die ungleich bessere Ökobilanz des Holzbaus berücksichtigt?
3. Wir verfügen in der Ostschweiz über einige hervorragende Holzbau-Spezialisten. Wäre der Kanton bereit, in Ergänzung des einheimischen Know-hows norwegisches Expertenwissen beizuziehen? (Der Staat Norwegen fördert den Bau von Holzbrücken. Verlangt wird eine Nutzungsdauer von 100 J / LKW-Maximalgewicht 50 t)
4. Wäre der Kanton bereit, als Pilotprojekt einen Holzbau als Ersatz der Murgbrücke bei Aumühle, Kantonsstrasse K18 nach Häuslenen, zu realisieren?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung dieser Fragen.

## Begründung

Seit gut 100 Jahren herrscht bei uns im Strassenbau bei Kunstbauten Beton vor. Die Betonproduktion verursacht in der Schweiz rund 9 % der durch den Menschen gemachten Treibhausgas-Emissionen! Beim Holzbau verhält es sich umgekehrt: Das vom Baum assimilierte CO<sub>2</sub> wird im Baustoff Holz gebunden und damit der Atmosphäre entzogen.

Im Hochbau nimmt der Kanton Thurgau seine Vorbild-Funktion überzeugend wahr, wird doch das neue Verwaltungsgebäude in Holzbauweise erstellt. Im Strassenbau haben wir keine entsprechende Tradition; Brücken werden mit Beton gebaut. In den nordischen Ländern, aber auch in Deutschland und einzelnen Kantonen setzt man vermehrt auf Holz, auch bei Brücken, die mit 40Tönnern befahren werden.

Holzbrücken sind robust, langlebig, kostengünstig und – ob als offene Bogenbrücke oder gedeckt – ästhetisch. Die vorgefertigten Elemente ermöglichen eine kurze Bauzeit. Und sie sind ökologisch, denn das Baumaterial liefert der Thurgauer Wald.

Münchwilen

Oberneunforn

Bischofszell

1. September 2021

*T. Kappeler*

*F. Eugster*



Evenstad, Norwegen 182 m, zugelassen 50 t, Baujahr 2003



Lochermoosbrücke Ganterswil SG zugelassen 40 t, 1994. 2 Fahrbahnen + LV-Fahrbahn

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Toni Kappeler, Paul Koch, Franz Eugster «Auch im TBA: Thurgauer Holz statt Beton»

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Müller Mathis		8 Braun Bernward	
2 Ruedegg Jost		9 Bétrissey Karin	
3 Ruetzschin Gina		10 Engeli Brigitta	
4 Keller Ueli		11 Didi Feuerle	
5 Simon Weilenmann		12 Vogel Simon	
6 Peter Prangfeld		13 Leinhard Konrad	
7 Cornelia Haurer		14 Brühwiler Konrad	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
15 Dählwyler Barbara		33 Zedler Cornelia	
16 Zürcher Käthli		34 Vietz Kristian	
17 Müller Galus		35 Itzer Cornelia	
18 Wolfers Simon		36 Philipp Müller Martina	
19 Imhof Kilian		37 Schläpfer Jörg	
20 Bühler Peter		38 Christian Nader	
21 Resli Christof		39 Zahnd Rolf	
22 Merz Petra		40 Peter Riste	
23 Corina Roche		41 Müller Barbara	
24 Samara Steeb		42 S. Cui	
25 Empereur Josef		43 Müller Elina	
26 PETER K. CASINA		44 Nägeli Willy	
27 Maroff Fürg		45 Ricklin Judith	
28 Katurui Ruedi		46 Gubler Reni	
29 Zede & Hühner		47 Schär Urs	
30 Helloschauer Jörg		48 Eveline Bachma	
31 Bär Rudolf		49 Leitnerman	
32 Dickson Erika		50 Ralph Waffinger	
33 Dietz Mathias		51 Jürgen Häbel	
34 Wyss Roland		52	
35 Meib Hanspeter		53	
36 Rüegg Marco		54	
37 Schäfer Jovin		55	
38 Zeitner Nicole		56	
38 LEUTHOLD STEFAN		57	
40 Jeyer Robert		58	
41 Magnacini Christina		59	
42 Fisch Ueli		60	

